

|  |   |
|--|---|
|  | <p>Objekt: Visitenmedaille auf die Eröffnung des Medaillen-Cabinets von Victor Huster</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg<br/>Schillerplatz 6<br/>70173 Stuttgart<br/>0711 89 535 111<br/>digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p>Sammlung: Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen, Münzkabinett</p> <p>Inventarnummer: MK 2014-45</p> |
|--|---|

## Beschreibung

Der Medailleur und Münzgestalter Victor Huster wurde am 8. Januar 1955 in Baden-Baden geboren. Nach einer Ausbildung zum Goldschmied in Pforzheim richtete er 1977 in seiner Geburtsstadt eine Prägeanstalt ein. Für seine Werke erhielt Victor Huster viele Preise, darunter den Deutschen Medailleurspreis „Johann Veit Döll“.

Neben Medaillen, die häufig kulturellen und historischen Ereignissen und Personen gewidmet sind, schuf er auch deutsche und israelische Umlauf- und Gedenkmünzen. Die Erfassung der Werke von Victor Huster wurde durch die Gitta-Kastner-Stiftung gefördert.

Die Vorderseite zeigt: Darstellung einer Münze der letzten Prägung der Münze Baden-Baden unter Markgraf Wilhelm I. von 1638.

Die Rückseite zeigt: Schneckenförmige Anordnung der Inschrift.

## Grunddaten

|                   |                                     |
|-------------------|-------------------------------------|
| Material/Technik: | Tombak                              |
| Maße:             | Durchmesser: 36 mm, Gewicht: 36,5 g |

## Ereignisse

|             |      |                       |
|-------------|------|-----------------------|
| Hergestellt | wann | 2013                  |
|             | wer  | Victor Huster (1955-) |
|             | wo   | Baden-Baden           |

Wurde  
erwähnt

wann

wer

Wilhelm von Baden (1593-1677)

wo

[Geographischer  
Bezug]

wann

wer

wo

Baden-Baden

## Schlagworte

- Münze